

„GT-Driver“ wollen Mitsubishi 3000 GT als technisches Kulturgut erhalten

Zehn Mitsubishi 3000 GT parken in Wilhelmshaven am Fliegerdeich – ein Höhepunkt am Rande der Schweinswaltage. Der GT-Driver-Verein kämpft darum, den seltenen Sportwagen als technisches Kulturgut zu erhalten.



Michael Hacker 25.04.2026, 16:47 Uhr



Ein Hingucker am Fuße des Fliegerdeichs in Wilhelmshaven: zehn Mitsubishi 3000 GT.

Bild: Dirk Gabriel-Jürgens

[MEHR ANZEIGEN](#)

Wilhelmshaven – Einen wahren Hingucker haben am Rande der Schweinswaltage in Wilhelmshaven Mitglieder des Vereins „GT-Driver“ gebildet. Gleich zehn Mitsubishi 3000 GT zierten den Parkplatz am Fuße des Fliegerdeichs. Aus allen Teilen der Republik waren Fahrer dabei. „Unser Jahresauftakttreffen hat uns dieses Mal nach Wilhelmshaven geführt“, erzählte Michael, der aus der Nähe von Frankfurt am Main kommt.

Der 35 Mitglieder zählende Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich um den Erhalt der Mitsubishi 3000GT/Dodge Stealth-Fahrzeuge zu bemühen. „Leider gibt es von diesen Autos nur noch einige Hundert“, sagte Vereinsvorsitzender Stefan Brunthaler.



Michael mit seinem Mitsubishi, der sogar Allrad-Lenkung besitzt. Dirk Gabriel-Jürgens

„aussterbenden Typ Mitsubishi 3000 GT“ aufmerksam machen, den sie als technisches Kulturgut erhalten und deren sichere und umweltschonende Nutzung sie ermöglichen möchten.

„Wir organisieren regelmäßig Treffen und motorsportliche Veranstaltungen, sammeln Informationen und tauschen uns aus“, sagte Brunthaler weiter. Trotz der hohen Spritkosten ist er zufrieden, was die Anzahl der Teilnehmer des Saisonstarts angeht, auch wenn diese angesichts der Benzinpreise eher aus dem nördlichen Raum kommen.

SCHWEINSWALTAGE IN WILHELMSHAVEN

Beste Sicht von Südstrandpromenade auf kleine Meeressäuger



NWZ Nachrichten Botcast

27.04.2026 - Kickers Emden beendet Oldenburger Meisterträume im Derby

1.0x

15



30



00:00

-02:06

Alle Folgen >



Michael Hacker

Redaktion, Wilhelmshavener Zeitung

